

## Pressemitteilung

21. Mai 2015

**Alternativer Medienpreis 2015 für kritischen Journalismus wird am 22. Mai verliehen**  
**„Vergessene Nachrichten“ der Initiative Nachrichtenaufklärung gewinnen den**  
**Sonderpreis Medienkritik / Neun Preisträger werden in den Sparten Presse,**  
**Online, Video und Medienkritik mit insgesamt 4500 Euro ausgezeichnet.**  
Themen der aus 179 Bewerbungen ausgewählten und ausgezeichneten Beiträge sind  
Euthanasieopfer, Flüchtlinge, die Zukunft unseres Planeten, die Ankunft türkischer Gastarbeiter in  
Deutschland und jüdische Überlebende des Holocaust nach 1945.

Wie Handys Daten sammeln oder wie Skigebiete überwacht werden – schon mal gehört oder gelesen? Die Initiative Nachrichtenaufklärung kümmert sich um „vergessene Nachrichten“. Rita Vock von der Initiative Nachrichtenaufklärung hat für DeutschlandRadio daraus eine One-Page-Webseite gebaut. Sie wird dafür beim Alternativen Medienpreis 2015 am 22. Mai in Nürnberg mit dem Sonderpreis Medienkritik ausgezeichnet.

Der erste Preis beim Alternativen Medienpreis 2015 im Bereich Presse geht an Matthias Weinzierl und den Bayerischen Flüchtlingsrat für sein „Hinterland-Magazin“, das antizyklisch Themen abseits des Mainstream kritisch aufgreift. Nina Schulz und Elisabeth Mena Urbitsch erhalten den zweiten Preis für ihren Beitrag „Hasenbrote“ zur unterbliebenen Entschädigung von Euthanasie-Opfern.

In der Sparte Internet erhält der Nürnberger Historiker Jim Tobias den ersten Preis für sein Portal [www.after-the-shoah.org](http://www.after-the-shoah.org) über die Lager für jüdische Überlebende des Holocaust in der amerikanischen Zone nach 1945. Leipziger Studierende werden für ihr lokales Blog [www.einundleipzig.de](http://www.einundleipzig.de) mit dem zweiten Preis ausgezeichnet, das Stadtentwicklung, Gentrifizierung, Reurbanisierung in Leipzig dokumentiert und kritisch begleitet.

Monika Hanewinkel hat mit dem Radio-Feature über das Musical „Bahtalo“, in dem vor allem Roma-Kinder aus Rumänien und Bulgarien aus Duisburg auftreten, den ersten Preis in der Sparte Audio gewonnen. Gaby Weber wird für „Rechtsweg ausgeschlossen? Mercedes-Benz Argentina – ein Präzedenzfall“ mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Ihr Thema ist die Verwicklung des multinationalen Konzerns Mercedes Benz in die Ermordung kritischer Gewerkschafter.

Der Kurzfilm „Schweinemilch“ von Neco Celik, Preisträger des ersten Preises in der Sparte Video, verarbeitet in Form einer Komödie die Ankunft türkischer Gastarbeiter im Deutschland der 1960er Jahre. Anja Krug-Metzinger wirft in „Helden der Zukunft“ einen Blick auf die Zukunft des Planeten Erde und erhält hierfür den zweiten Preis.

Die [Preisverleihung](#) in Anwesenheit der Preisträger und der Jury findet am 22. Mai 2015 um 20 Uhr im Fabersaal des Bildungszentrums der Stadt Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2 statt. Für den musikalischen Hintergrund und rockigen Sound sorgen am 22. Mai vier Musiker von Cosmic Urban Beat Engine (C.U.B.E.) aus Leipzig. (Zum Reinhören: C.U.B.E. auf Youtube, zum Liken und Teilen: [www.cube.rocks](http://www.cube.rocks), auf Facebook). Um Anmeldung auf [www.alternativer-medienpreis.de](http://www.alternativer-medienpreis.de) wird gebeten. Der Eintritt ist frei. (2409 Zeichen)

**Der Alternative Medienpreis** zeichnet seit 16 Jahren Journalistinnen und Journalisten aus, die Themen mit neuen Ansätzen oder medienübergreifend behandeln. Ausdrücklich erwünscht sind Beiträge, die gesellschaftliche Missstände kritisch durchleuchten und Themen aufgreifen, die von den großen Medien vernachlässigt werden. Darstellungsformen, Formaten und Themen der Publikationen sind keine Grenzen gesetzt. Die Wettbewerbsbeiträge kommen sowohl aus nichtkommerziellen wie auch aus etablierten Medien, die neue Ansätze unkonventionell aufgreifen. In den Kategorien Print, Internet, Audio/Hörfunk und Video/Film werden je zwei Preise zu 500 Euro vergeben. Der zum vierten Mal verliehene Sonderpreis Medienkritik ist ebenfalls mit 500 Euro dotiert. Der Alternative Medienpreis wird 2015 bereits zum 16. Mal verliehen.

#### **Terminhinweis:**

Pressekonferenz und Fototermin mit den Preisträgern im Vorfeld der Verleihung am Freitag, 22. Mai, um 13 Uhr in der Nürnberger Akademie, Gewerbemuseumsplatz 2, Raum 4.23 (4. Stock)

#### **Informationen zum Alternativen Medienpreis:**

Gabriele Hooffacker, Stiftung Journalistenakademie, Tel. 089 167 51 06, Mobil 0177 7258952  
Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 0911 43 58 67, Mobil 0178 5096437  
E-Mail [medienakademie@link-m.de](mailto:medienakademie@link-m.de), Internet [www.alternativer-medienpreis.de](http://www.alternativer-medienpreis.de).

#### **Die Preisträger auf einen Blick:**

##### Printmedium

1. Preis: Bayerischer Flüchtlingsrat, Matthias Weinzierl: [www.hinterland-magazin.de](http://www.hinterland-magazin.de)
2. Preis: Schulz, Nina und Elisabeth Mena Urbitsch: Offene Rechnungen

##### Internet

1. Preis: Jim Tobias: [www.after-the-shoah.org](http://www.after-the-shoah.org)
2. Preis: Wolfgang Amann, Christina Schmitt und Carolyn Wißing: [www.einundleipzig.de](http://www.einundleipzig.de)

##### Audio / Hörfunk

1. Preis: Monika Hanewinkel: BAHTALO-Projekt
2. Preis: Gaby Weber: Rechtsweg ausgeschlossen? Mercedes-Benz Argentina – ein Präzedenzfall

##### Video

1. Preis: Neco Celik und Felix von Böhm: Schweinemilch
2. Preis: Anja Krug-Metzinger: Helden der Zukunft

##### Medienkritik

Rita Vock: [Vergessene Nachrichten](#)